

## Gateway – Studium und Karriere ohne Barriere

Seit Juli 2012 gibt es eine neue Informations- und Kommunikationsplattform, die sich an Studierende und Universitätsabsolventen mit einer Seh- oder Hörbehinderung richtet. Die Plattform stellt Informationen zur Verfügung, die die Studienvorbereitung, die Studienplanung, den Berufseinstieg und die Karriereplanung von Akademikern betreffen. Das Besondere an der Plattform besteht in der Darstellung der Informationen. Es gibt drei verschiedene Versionen, in denen das Layout jeweils an die spezifischen Bedürfnisse der Zielgruppen angepasst ist:



**Gateway** Studium und Karriere ohne Barriere

### Herzlich Willkommen bei GATEWAY

Diese Informations- und Kommunikationsplattform hält Informationen für **Her- und Sehbehinderte** bereit, die sie unterstützen, einen barrierefreien Einstieg in hochqualifizierte Berufe zu finden. Gateway gibt es in drei verschiedenen Darstellungsversionen, die für Menschen mit Geh- und Hörbehinderung optimiert sind.

Ein Wechsel zwischen den Ansichten ist jederzeit möglich.

Der Bereich **Profs, Chefs & Co.** richtet sich an Personen, die im Beruf und im Studium mit Hör- und Sehbehinderten zu tun haben. Er enthält Informationen über den Umgang mit Menschen mit Behinderung. **mehr**



Darstellung für Screenreader und Vergrößerung	Darstellung in Text und Bild	Darstellung mit Videos und Untertitel
		
> für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit	> für Menschen mit Hörbehinderung, die Schriftsprache bevorzugen	> für Menschen mit Hörbehinderung, die Gebärdensprache nutzen

Die erste Version ist für Studierende und AkademikerInnen mit Blindheit oder Sehbehinderung geeignet. Für Blinde werden die Informationen so aufbereitet, dass sie mit einem Screenreader gelesen und mit sogenannten Skiplinks schnell durchsucht werden können. Für Sehbehinderte werden darüber hinaus die Informationen kontraststark dargestellt, so dass sowohl die schriftsprachlichen Texte als auch Bilder beliebig vergrößert werden können.

Für Hörbehinderte gibt es zwei verschiedene Versionen. Beiden gemeinsam ist, dass sie stark visuell aufbereitet sind. Während jedoch die eine Version die Informationen lediglich in schriftsprachlicher und bildlicher Form enthält, werden in der anderen Version alle Informationen in Gebärdensprache mit Untertitel und ggf. Ton bereitgehalten.

Zwischen den verschiedenen Versionen kann der User jederzeit hin- und herwechseln. Grundsätzlich enthalten alle Texte in allen Versionen die gleichen Informationen. Allerdings werden auch zielgruppenspezifische Informationen bereitgestellt, die Unterschiede in Kultur, Didaktik und Behinderung berücksichtigen. So können die verschiedenen Zielgruppen bei Interesse auch Informationen über die jeweiligen anderen Gruppen abrufen.

Im Gateway-Projekt arbeiten erstmals Hör- und Sehgeschädigte an einer gemeinsamen Informations- und Kommunikationsplattform. Für die Teams an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH), dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem IT-College in Putbus stellt die zielgruppengerechte Präsentation der Informationen eine große Herausforderung dar. Das Gateway-Projekt ist einzigartig hinsichtlich der Erarbeitung einer barrierefreien Lösung für so unterschiedliche Bedürfnisse, wie sie Seh- und Hörbehinderte haben. Durch die Zusammenarbeit von Hörbehinderten und Sehgeschädigten konnten neue Erkenntnisse und Denkweisen entwickelt werden, die maßgeblich zu einem tiefer gehenden Verständnis der spezifischen Bedürfnisse der genannten Zielgruppen beitragen.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert.

[www.gateway-online.de](http://www.gateway-online.de)